

(Die Zuckerkarten.) Durch die Einführung des Zuckerkartensystems hat die Zuckerfrage in Budapest eine befriedigende Lösung gefunden. Die Hausfrauen sind von den Mühseligkeiten, mit denen bisher die Beschaffung von Zucker verbunden war, endgültig befreit, denn mit Hilfe der Zuckerkarten erhält nunmehr jede Haushaltung ohne Schwierigkeit, in vollständig ausreichendem Maße das festgesetzte Zuckerquantum. Die hauptstädtische Approvisionnementstsektion hat bekanntlich mit Rücksicht auf die bevorstehenden Feiertage verfügt, daß die Kaufleute den auf die erste Hälfte des Monats Januar lautenden Kupons der jetzt verteilten Zuckerkarten sofort, also noch vor dem 1. Januar, einlösen dürfen; wie willkommen dem Publikum diese Verfügung der Sektion war, beweist der Umstand, daß die meisten Haushaltungen sich schon gestern, sofort nachdem sie die Zuckerkarten erhalten hatten, beeilt, die Karten einzulösen. Die Kaufleute, die Zucker verlaufen, hatten gestern einen heißen Tag und es gab viele Kaufleute, deren Zuckervorrat schon mittags vollkommen erschöpft war und die infolgedessen noch gestern für neue Vorräte sorgen mußten. Im Zentral-Mehlamt, das gleich der Mehl- auch die Zuckerverteilung leitet, wurden schon im Laufe des gestrigen Tages nicht weniger als 800 Kuberte mit eingelösten Zuckerkartensupons eingeliefert; die Kuberte, deren jedes so viele Kupons enthalten muß, als einem Meterzeniner Zucker entsprechen, wurden in dem Amte sofort untersucht und kontrolliert, worauf den betreffenden Kaufleuten unverzüglich entsprechende neue Zuckervorräte angewiesen wurden. Der ganze Apparat funktioniert tadellos, zur vollsten Zufriedenheit sowohl der Kaufleute als auch des konsumierenden Publikums.